

11

Mendener Bahnhof

Am 7. August 1872 wurde die Bahnstrecke Fröndenberg - Menden für den Güter- und Personenverkehr geöffnet. In den Folgejahren wurden sowohl das Streckennetz in Richtung Hönnetal als auch das Bahnhofsgebäude stetig erweitert.

Wann wurde der neue Bahnhof gebaut?

12

Walrambrücke

Die seit 1910 bestehende Brücke wurde von den Ackerbürgern der Stadt genutzt, um Ziegen über die Hönne zur Bockstation an der Galbreite zu führen.

Wie viele Blätter zieren das Geländer der Brücke?

13

Hagelbette

Vor dem Walram-Gymnasium steht ein altes Denkmal, welches zu Ehren der Opfer des Krieges 1870/1871 gegen Frankreich errichtet wurde. Nach dem Sieg über Frankreich herrschte eine Hochstimmung im ganzen Land. Die Opfer des Krieges drohten in Vergessenheit zu geraten, worauf der Landwehrverein die Initiative zur Errichtung des Denkmals ergriff. „Hagelbette“ wird es genannt, da es bei der Einweihung ein schweres Hagelunwetter gab.

Welche Mendener Gemeinde wird auf der zur Hönne liegenden Seite des Denkmals als drittes genannt?

__ M M __ __

Nach dem Rundgang neugierig geworden?

Dann besuche auch das Museum für Heimat- und Kulturgeschichte sowie das Stadtarchiv!

www.menden.de



Zusatzfrage: Wer ist seit über 150 Jahren Euer zuverlässiger Lieferant für Gas, Strom, Wasser und immer neue Ideen rund um die Energieversorgung in Menden?



Genau. Das sind wir.

www.stadtwerke-menden.de • 02373 169-2313

So geht's:

Du startest im Bürgerbüro und folgst der Wegekarte. Sie führt dich zu den einzelnen Stationen der Altstadttrallye, an denen du die Antworten zu den Fragen findest. Eine Auflösung erhältst Du nach dem Rundgang ebenfalls im Bürgerbüro.

Menden ist Mitglied im Sauerland-Tourismus e.V. und im Hönnetal/Sauerland Touristik e.V.



Herausgeberin:

WSG Menden GmbH | Neumarkt 5 | 58706 Menden | www.wsg-menden.de

1

Ackerbürgerhaus

Das Fachwerkhaus in der Synagogengasse 2 ist eines der ältesten, noch existierenden Ackerbürgerhäuser der Stadt. Heute ist es ein Denkmal.

Wann wurde es erbaut?

- A: 1680
- B: 1790
- C: 1820

2

Ensemble aus Kleinbürgerhäusern

Die Häuser der Gerberstraße Nr. 4, 6 und 8 wurden ab 1820 erbaut und zeigen drei verschiedene Baustile.

Ordne den Hausnummern den jeweiligen Baustil zu:

- a) Gründerzeitstil (von ca. 1840 - 1873)
- b) Fachwerk (Anfang 12. Jh. - 19. Jh.)
- c) Fassadenverkleidung aus Blech (Anfang / Mitte 19. Jh.)

Nr. 4 ___ Nr. 6 ___ Nr. 8 ___

3

"Altes" Pastorat

Das 1666 frühbarocke Haus aus Bruchsteinen wurde von 1970 bis 1972 saniert. Heute dient das Gebäude der St.-Vincenz-Gemeinde als Pfarrzentrum. Im Gebäude befinden sich zwei typische Mendener Gesteine, deren Farben der Ursprung unserer Stadtfahne sind. Unterhalb des Denkmalschildes sind diese besonders gut zu erkennen.

Welche Farben haben die Steine?

- A: rot, gelb
- B: schwarz, gelb
- C: blau, weiß



4

Teufelsturm

Der Teufelsturm ist Teil der vom Kölner Erzbischof Walram von Jülich ab 1344 errichteten Stadtbefestigung. Ursprünglich wurden 10 Türme als Teil dieser Stadtbefestigung gebaut. Von den alten Wehrtürmen sind allerdings nur noch der Teufelsturm und der Poenigeturm erhalten. Später wurde der Teufelsturm als Gefängnis genutzt. Heute ist der Teufelsturm „Heim der westfälischen Fastnacht“.

Wie viele Treppenstufen sind es von der Straße bis zur Eingangstür?

5

Altes Hospiz

Das Alte Hospiz „Zum heiligen Geist“ ist das älteste noch erhaltene Gebäude Mendens. Es wurde bereits vor 1300 erbaut und war das erste Alten- und Pflegehaus in der Umgebung.

An welches nahegelegene Gebäude erinnert das Fenster auf der linken Hausseite?

6

Stadtbrunnen mit Geschichtssäule

Die Skulptur von 1992 zeigt bedeutende Ereignisse der Mendener Geschichte.

Wann waren die drei großen Stadtbrände in Menden?

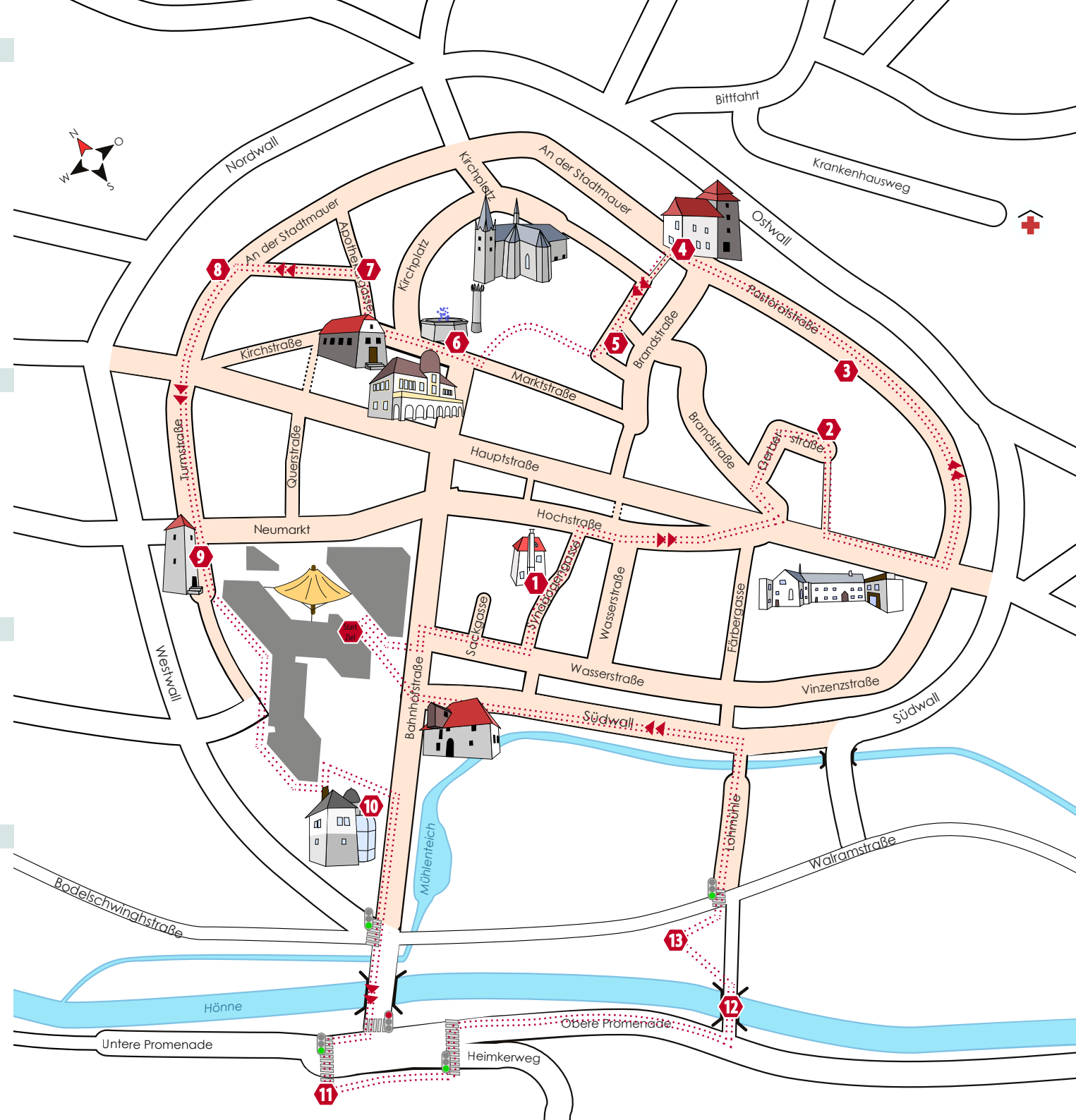
7

Apothekergasse

In der Vergangenheit war es schwierig, gute Baumaterialien zu beschaffen. Gerade Steine waren sehr teuer. Daher haben die Mendener sogar Grabsteine für den Bau von Mauern genutzt.

Welche Form hat der Grabstein mit dem Herz in der kleinen Mauer oberhalb der Alten Marktapotheke?

- A: Dreieck
- B: Kreuz
- C: Kreis



8

Rest der mittelalterlichen Stadtmauer

Nach den Angriffen auf die Stadt Menden durch die Grafen von Arnsberg und die Grafen von der Mark wurde die Stadtmauer fast vollständig zerstört. Anschließend musste die Schutzmauer wieder mühsam auf- und massiv ausgebaut werden.

Wann wurde die Mendener Stadtmauer wieder aufgebaut?

9

Poenigeturm

Auch der Poenigeturm ist Teil der alten Stadtbefestigung. Und auch dieser Turm wurde früher als Gefängnis genutzt. Im Jahr 2011 wurde der von der Mendener Stiftung für Denkmal und Kultur aufwändig restaurierte Turm wiedereröffnet.

Wie viele Schießscharten hat der Turm auf der Türseite?

10

Rentschreiberturm

An dieser Stelle wurde um 1350 das ehemalige Erzbischöfliche Amtshaus errichtet und in späterer Zeit schlossartig ausgebaut. 1789 wurde es von der Stadt angekauft und 1791 weitgehend abgetragen. Das an seiner Stelle um 1800 für die Familie Amecke erstellte Wohnhaus wurde 1979 für den Bau des Rathauskomplexes abgebrochen. Vorher befand sich darin die Schlossbrennerei Amecke-Mönnighof. Von der Anlage blieb lediglich der in einen Neubau einbezogene Rentschreiberturm aus dem 14. Jahrhundert erhalten.

Aus welchem Material besteht der Turmhelm des Rentschreiberturm?

- A: Holz
- B: Schiefer
- C: Glas